



<b>Sitzungsvorlage</b>		<b>Vorlage- Nr:</b>	<b>VO/2021/4505-7BB</b>
Federführend: 7 Bildungsbüro		Status:	öffentlich
Beteiligt: 7 Referat für Bildung, Schulen und Sport		Aktenzeichen:	
		Datum:	24.06.2021
		Referent:	Dr. Matthias Pfeufer
<b>Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte - Abschlussbericht</b>			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
15.07.2021	Kultursenat	Kenntnisnahme	

## I. Sitzungsvortrag:

Die „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ wurde in der Stadt Bamberg vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2020 durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Das Projekt war Teil des Bildungsbüros, das als Stabsstelle im Referat für Bildung, Schulen und Sport angesiedelt ist. Oberstes Ziel des Förderprojekts war es, die Integration durch Bildung zu erleichtern. Die wesentlichen Bausteine waren dabei (1) die bedarfsorientierte Diversifizierung, um Angebotslücken zu schließen und Dopplungen zu vermeiden, (2) die Schaffung niederschwelliger Zugänge und (3) die Erhöhung der Durchlässigkeit, indem Bildungsangebote systematisiert und transparent gemacht werden. Der ausführliche Abschlussbericht findet sich in der Anlage.

Mit dem Ende der Projektförderung läuft ein sehr erfolgreiches Projekt zur Integration durch Bildung aus. Die Mitarbeiter:innen haben in den vier Jahren verlässliche Strukturen und Netzwerke aufgebaut und zahlreiche Projekte initiiert, die einen niederschweligen Zugang zu Bildungsangeboten für alle Menschen unterstützen. Einige Projekte konnten (teilweise) durch die beiden im Bildungsbüro verbleibenden Mitarbeiterinnen weitergeführt werden, aber nicht in dem Umfang, wie es wünschenswert wäre. Ein langer Atem ist in diesem Bereich jedoch essentiell. Das zeigt ganz aktuell auch eine Veröffentlichung des in Bamberg ansässigen Leibniz-Institut für Bildungsverläufe. Die Studie berichtet Befunde zur Integration geflüchteter Kinder und Jugendlicher in das deutsche Bildungssystem ([https://www.lifbi.de/Institut/Neuigkeiten/Archiv/udt\\_2971\\_param\\_detail/25853](https://www.lifbi.de/Institut/Neuigkeiten/Archiv/udt_2971_param_detail/25853)) und zeigt deutlich, dass das Thema Integration durch Bildung die Kommunen noch lange begleiten wird.

Strukturen und Angebote, wie das Bildungsbüro sie in den letzten Jahren aufgebaut hat, werden weiterhin dringend benötigt und sollten in der Stadt Bamberg mit den notwendigen Ressourcen auch weiterhin zur Verfügung stehen.

## II. Beschlussvorschlag:

1. Vom Sachvortrag der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

### III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

<b>x</b>	<b>1.</b>	keine Kosten
	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

#### **Anlage/n:**

Abschlussbericht (präziser fassen)

#### **Verteiler:**

**Bitte noch ergänzen**